DEVRİMCİ
HALKIN BİRLİĞİ
BÜTÜN ÜLKELERİN İŞÇİLERİ ve EZİLEN HALKLAR, BİRLEŞİN!
SYMPATHISANTEN IN EUROPA

DIE FASCHISTISCHE JUNTA ERTRINKT IM BLUT

DIE BILANZ DER IN EINEM JAHR VON DER JUNTA AUSGEFÜRTEN ARBEITEN

★ 6Revolationäre wurden hingerichtet, Hunderte vor Revulationäre wartan auf ihre Hinrichtung
★ 70 Revolationäre wurden zum Tode gefoltert, Hunderte von Revolationären wurden verknüppelt Tausende wurden gefoltert und in die Gefängnisseeingespert.
★ 500 Revolationäre wurden bei den "Operation"genanntan Masseker auf offener straße erschossen
★ Die gesamten demokratischen Rechte wurden dem Volk geraubt.
★ Viele Fabriken und öfentliche Gebäude wurden inGefängnisse umgewandelt.
★ Die nationale Unterdrückung der Kurden ist einfach grausam.
★ Alle demokratischen Massenorganisationen wurden verboten .
★ Patriotisch–revolationäre Presse wurde verboten.
★ Revolationäre Ideen und fortschritliche Volkskultur wurde zum Feind erklärt.
★ Die Feinschaft gegen die Wissenschaft hat den höhchsten Punkt erreicht.
★ Die von unserem Volk produzierten Werte u. nationale Bodenschätze wurden immer mehr anImperialistenundSozial-imperialisten verschenkt.

DER PUTSCH WAR DIE FOLGE EINER VERSCHÄRFTEN KRISE

Seit dem faschistischen Militärputsch am 12 September ist schon ein Jahr vorbei. Wie es bekannt ist, fand der Putsch in der Zeit statt, in der auch dia wirtschaftliche und politische Krise sich vershärft, sowie Massenkämpfe sich entwickelten. Bis zu diesem Zeitpunkt nahmen die Kämpfe zwischen den revolutinären und konterrevolatinären Lager zu, aber die konterrevolutionäre Kräfte waren nicht stark genug, um die revolutionäre Kräfte niderzuschlagen; daher suchten sie andere Methoden und Mittel.

Am 12. September haben die herrschenden Klassen das faschistische Militär eingeschaltet, um die Krise auf die Schultern der Werktätigen abzuwelzen, den Volkswiderstand und deren Organisationen zu zerschlagen, als auch um die bereits erkämpften Rechte des Volkes zu vernichten. Offen wurde die Regierung an die faschistischen Banditgenaräle abgegeben..

Es war schon inden ersten Tagen nach dem Putsch am 12 September klar, daß die Militärregirerung pro amerikanisch und faschistisch ist, ihr Programm war ein minimales interressenprogramm der herrschenden Klassen. Der Putsch war die Folge der verschärft wirtschaftlichen und politischen Krise. Aus diesem Grunde traten die Angriffe der konterrevolutionären Kräfte auf das Volk und auf die revolutionären Kräfte in ein neues Stadium ein.

Mit dem Putsch hat die amerikanisch-faschistiscne Diktatur vom kopf bis zum Fuß militärische Form angenommen. Die zentrale Gewalt ist unbeschränkt in den Händen der fünf Generäle konzentriert. Die regionalen Verwaltungen Wurden mit mehr Recht ausgerüstet an die hiesigen Ausnahmezustandkommendeure abgegeben. Damit wurde sowohl die Zentrale als auch die regionale Autorität unbeschränkt verstärkt. Damit hat die faschistisch-Militärische Diktatur die Möglichkeit rasch zu handeln. Um die unbeschränkte politische Macht der Konzerne auszubauen, verwenden sie die barbarischen-Mittelalterlichen Mitteln. Das Volk wird vielseitig politisch weiter verschärft unterdrückt. Diese Tatsachen festzustellen, ist die in einem Jahr ausgeführte Arbeit der faschistischen Militärjunta mehr als genug.

WELCHE UNTERDRÜCKUNG, AUSBEUTUNG UND GRAUSAMKEIT HAT DIE JUNTA GEBRACHT ?

Um den zunehmenden Kampf unseres Volkes niderzuschlagen, haben die faschistische Generäle nach dem 12. September mit Gewalt und Folter das Volk angegriffen, Revolutionäre, Kommunisten, die sich mit dem Kampf der Arbeiter, Bauern solidarisiert haben, und teilweise diesen Kampf geführt haben, wurden in die Folterkammer eingeliefert. Hunderte Revolutionäre wurden niderträchtig erschossen; Tausende von ihnen wurden in die Gefängnisse eingespert. Der Rest der politischen Rechte und Freiheiten wurde vernichtet. Zur Bekämpfung des Volkes ist jedes Mittel für sie legal.

★ Was die faschistische Junta bei der regierungsübernahme als erstes gemacht hat, war das Verbot der Gewerkschaft der Arbeiter. Tausende von Arbeitern, Gewerkschaftlern wurden gefoltert und anschliessend verhaftet. Tausende von Arbeitern wurden entlassen und damit dem Hunger überlassen. Das Streik und Tarifrecht der Arbeiter wurde verboten. Rechtliche Ansprüche wurde außer Kraft gesetzt. Im Schatten der Waffen nach dem Wunsch der Kapitalisten wurden die Arbeiter gezwungen, Hungerlöhne zu akzeptieren. Die Entschädigung für den Arbeiter in Falle der Entlassung wurde beschränkt Wo die Preise mit fruchtbarer Geschwindigkeit steigen, wurde der min. Gehalt der Arbeiter auf eine lächerliche Summe 10.000 TL (ca. 200.DM) beschränkt. Dazu wurde diese Summe als lebenswerter Beschluß von der boulauer Presse hochgespielt. Der Lebensstandart der Arbeiter nimmt in der Realität permanent ab. Die Preiserhöhung kammen zwischen 30-300 % hintereinander . Obwohl die staatlichen Betriebe und die anderen Kapitalisten zwischen 200-300 % profitierten, stieg dagegen der Arbeiterlohn nur 10 %. Nur dieses Beispiel reicht aus, um auszudrücken, wie die Arbeiter unter faschistischen Militärregirung ausgebeutet werden. Das ist nicht alles; Einige Urlaubstage wurden mit der Begründung abgestrichen, daß die Arbeiter viele Urlaubstage haben. z.B Der 1. Mai ist nicht mehr der Feiertag der Arbeiter. In der Praxis wurde die Arbeitszeit verlängert. Die Arbeiter wurden gezwungen, Überstunden zu machen. Kurz gesagt, hat die Militär Junta alle Rechte den Arbeiter geraubt. Damit hat die Militärjunta beweißen, daß sie der Wachhund der Kapitalisten und Imperialisten ist.

★ Die faschistische Junta hat die Land-und Stadtarbeiter unter den faschistische Terror ausgesetzt. Die Preispolitik für die Waren der Kleinproduzent hat sie in die nicht widerherstellbare Schwerigkeiten versetzt.
Der faschistische Staat selbst hat den Kleinproduzent ihre Produkte beraubt. 10 Milliarden wurden an die Kleinproduzenten nicht bezahlt, die sie schon längst haben sollten. Die Verordnung wurde nicht erlassen, die die Auslösegelder für die Angestellten u. Beamten regelt; damit wurden die Angestellten u. Beamten in die Schwerigkeiten versetzt, die sowie mit Schwerigkeiten ihr Lebensunterhalt haben. Die wirtschaftliche Krise des ausbeuterischen Systems wurde auf die Schultern der Werktätigen abgewälzt. Die Preise u. Arbeitslosigkeit steigen ständig an. Mit einem Wort wird des leben der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen dadurch vegiftet.
★ Die Junta hat die Unterdrückung der Kurdischen Nation und der anderen Minderheiten maßlos verstärkt. Das gesamte Kurdistan wurde in militärische Kasernen umgewandelt. Jeden Tag werden in Kurdistan große Operationen geführt. Bei diesen Operationen werden nationale Vernichtungsaktionen geführt, um die Kurdischen Werktätigen einzuschüchtern. In Kurdistan wird die beispiellose faschistische Barbarei praktiziert. Die Zahl der Verhafteten ist unbekannt. Die Folter ist alltägliche Praxis faschistischen Militärjunta in Kurdistan.
★ Die faschistische Junta hat die patriotische Presse und Wissenschaft wild angegriffen. Die patriotische Presse wurde verboten. Die Linke revulationäre wissenschaftliche Literaturen wurden beschlagnahmt. Patriotische Schriftsteller, fortschritliche Wissenschaftler, revolationäre Künstler wurden verhaftet. Dagegen propagieren sie anti-kommunismus und chauvinismus. Um die revolationären Organisationen und ihre Presse totzuschlagen,haben sie alle Mitteln in Bewegung gesetzt.
★ Die Unterdrükung der faschistischen Junta gehen in jeder Ecke in der Türkei parmanent weiter . Faschistisches Militär und die Polizei schießen wie die Hunde von Hitler auf die Masse und massakrieren sie so wiet wie möglich. Auf der Straße, im Dorf, auf den Gebirgen haben sie 500 Revolationäre niederträchtig erschossen. 6 Revolationäre wurden erhängt. Hunderte von Revolationäre warten auf ihre Hinrichtung. Die faschistischen Generäle sind selbst wahre Terroristen, die angeblich gegen den Terrorismus sein.
★ Die faschistische Generäle haben die Folter ein Teil des alltägliche Lebens gemacht. Hunderttausende von Leute wurden gefoltert und verhaftet. Die Schul-und Amtsgebäude wurden in Geängnisse umgewandelt. "Offiziell" kann jeder 90 Tage-lang festgenommen (gefoltert) werden. An erster Stelle der Führer der TKP–ML–Bewegung IRFAN CELIK u. 70 Revulationäre u. Patrioten wurden zum Tode gefoltert. Tausende von Leute wurden verknüppelt. Die widerwärtigsten Formen der faschistischen Unterdrückung werden in den Gefängnissen praktiziert.
★ Die faschistische Junta hat an erster Stelle die Zustimmung und Unterschützung der Imperialisten bekommen, daher hat die Junta gegenüber ihnen keine Fehler zu machen versucht. Sowieso hat die militärjunta gleich bei der Machtübernahme geschworen, den Imperialisten Banditen zu dienen. Indem sie die Bodenschätze unseres Landes zur Ausplünderung an Imperialisten angeboten haben, haben sie dadurch politisch und kulturelle Abhängigkiet von Imperialisten verstärkt. Dies alles zeigt, daß die Junta verteidiger Diener von Imperialisten ist

DIE JUNTA HAT SCHON IHR WAHRES BLUTIGES GESICHT GEZEIGT

Die faschistische Junta hat in der vergangenen Zeit gezeigt, daß sie der Feind jeder Art der Freiheit ist. Es war die Haubtaufgabe der Junta die politischen Umstände vorzubereiten gewesen, um Aufgrund der aufgestellten wirtschaftlichen Beschlüsse die Krise zu überwinden. Das heißt. Terrorisierung der Masse, um die Last der Krise zum Tragen zu bringen. Deswegen ist die Junta ganz entschlossen die oppositionellen politischen Kräfte zu vernichten, um den Profit der Kapitalisten zu maximieren. Der gesamte faschistische Terror dient zu diesem Zweck. Dadurch zeigen sie, daß gewalttätige politische Banditen sind. Ihr volksfeinliches Gesicht wurde entlarvt. In demogogischer Hinsicht bleiben die faschistische Generäle nicht hinter ihrem Lehrer Hitler zurück,wo sie behaupten,daß sie anti-Imperialistisch seien. Sie sind hinter den neuen Plänen, um ihr wahres Gesicht von unserem Volk als auch vor den anderen Völker zu verschleiern. Das letzte Entäusungsmänöver, "Wahl der konstutierenden nationalen Versammlung." Durch dieses hinterhältiges Theaterspiel glauben sie, unsereVolk und die anderen Völker täuschen zu können.
Aber dieses Theaterspiel kann auch ihr blutiges wahres Gesicht nicht verschleiern. Vor allem werden die Not leidenen Völker der Türkei, sich nicht weiter zu belügen erlauben. Unser tapferes Volk, das in Elend und Not durchstehen, wusste ,dessen widerstandskämpfe mit brutalsten Methoden zu niderschlagen versucht werden, dessen beste kämpferische Söhne tagtäglich ermordet werden, wird gegen die faschistische Junta seinen berechtigten Kampf weiter führen. Egal wie brutal die faschistische Junta sein wird,wird sie eines Tages vor dem starken Faust unseres Volkes niederknien. Die Zukunft gehört der Arbeiterklasse und den Völker der Türkei.

Deutsche Revolationäre, Anti-faschisten, Anti-imperialisten
Die Völker der Türkei und dei revolatioäre Bewegung erleben zur Zeit die schwerigste Situation ihrer Geschichte. in dieser schwerigen Periode braucht unser Volk eure Solidarität nötiger als in jeder Zeit. Die heutige Türkei ist nicht weniger schlimm als Deutschland in 30'er Jahren. Das deutsche Proletariat und Volk wissen selbst mehr als andere Völker, wie brutal und erbarmungslos der Faschismus ist. Unser Volk leidet heute unter der Regime der faschistischen Generäle. Diese Generäle sind Hand in Hand mit dem US–Imperialismus Henker unseres Volkes.
Es nimmt in dieser Lage an der bedeutung immer mehr zu, daß wir unsere Stimme auf der internationalen Ebene gegen die faschistische Junta erheben. Aus diesem Grunde rufen wir euch auf, mit uns zusammen gegen die faschistische Junta mitzukämpfen...
Kommt zur Demo gegen die faschistische Junta am12. September. Wir soltten an dem Tag wie ein zusammengeballtas, Faust die internationale Solidarität verstärken...
Solten wir alle rufen

★ NIDER MIT DER FASCHITISCHEN JUNTA ! / EINSTELLUNG DER IMPERIALITISCHEN HILFE AN DIE JUNTA !
★ SCHULUSS MIT DEN HINRICHTUNGEN ! / VERBOT DER FOLTER !
★ GENARALL–AMNESTIE FÜR ALLE GEFANGENEN !

DEMONSTRATION am 12. SEPTEMBER
Augost Bebel Platz 41 DUISBURG–Hamborn, Abmarsch 11 UHR

V. i. S d. P: İlyas Sözeri, Moltke Platz 5. 1000. Berlin 1